

Ausschreibung für Ludwig Boltzmann Institute 2023

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft lädt zur **Antragstellung für die Gründung** von Ludwig Boltzmann Instituten ein.

Thematische Ausrichtung auf Health Sciences

Die Ausschreibung setzt sich zum Ziel, zwei Ludwig Boltzmann Institute (LBI) im Bereich der Gesundheitswissenschaften zu gründen. Health Sciences ist eine übergeordnete Bezeichnung aller mit Gesundheit und Medizin befassten Disziplinen und in der Interpretation der LBG breit ausgerichtet. Die Gesundheitswissenschaften umfassen das Spektrum von der (bio-)medizinischen Forschung bis zur Gesundheitssystemforschung, sowie von der Grundlagenforschung bis zur Implementierungsforschung und Anwendung. Im Fokus steht die Gesundheit des Menschen unter Einbeziehung der realen Einflussfaktoren – etwa der Prädisposition, der Umwelt- und sozialen Faktoren, der Kommunikation, des Gesundheitssystems, etc.

Wissenschaftliche Exzellenz und translationale Forschung

Ein wesentliches Leitprinzip ist der Fokus auf „People, not Projects“: Im Vordergrund stehen ausgezeichnete Wissenschaftler:innen (Institute Directors), die in der Lage sind, neue Fragestellungen hervorzubringen und ihre Forschung permanent auf einem qualitativ hohen Niveau auszuführen. Für die Antragstellung als Institute Director müssen spezifische Kriterien erfüllt werden. Für weitere Informationen: siehe Antragsrichtlinien auf der Webseite.

Im Fokus der Forschungsarbeiten aller Ludwig Boltzmann Institute steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen und Fragestellungen. Exzellente Grundlagenforschung mit starken Bezügen bzw. Potential zur Anwendung soll die führende Treibkraft sein. Spätestens zum Ende der Laufzeit eines Ludwig Boltzmann Instituts sollen Ergebnisse der exzellenten Forschung eine Anwendung bzw. Aufnahme in die Gesellschaft erreichen.

Partnerschaften

Die Forschung in den Ludwig Boltzmann Instituten erfolgt in einer Partnerschaft zwischen traditionell forschungsdurchführenden Organisationen (Universitäten, Privatuniversitäten, außeruniversitäre Forschungsorganisationen etc.) und traditionell forschungsanwendenden Organisationen (z.B. Unternehmen, öffentliche Verwaltung, medizinische und soziale Versorgungseinrichtungen, Versicherungen, Interessenvertretungen und Dachorganisationen, NGOs, karitative Einrichtungen etc.).

Das Konsortium eines Ludwig Boltzmann Instituts setzt sich aus den Einheiten Host Institution, Partnerorganisationen und Netzwerkpartner zusammen und schafft Synergien auch durch die enge Zusammenarbeit mit der LBG.

Ludwig Boltzmann Instituts-Modell

Das Ludwig Boltzmann Institut wird von einem:r exzellenten Institute Director geleitet und soll mit rund 15 Personen (Vollzeitäquivalente) ein zusammenhängendes Forschungsprogramm, bestehend aus rund drei Programmlinien in Schnittstellenthemenbereichen wie etwa (Bio-)Medizin, Gesundheitswissenschaften und Public Health erforschen, wobei ein starker Grundlagenforschungskern mit transdisziplinären und gesellschaftlichen Bezügen gegeben sein muss.

Das Ludwig Boltzmann Institut wird an einer Host Institution (d.h. an einer österreichischen Universität oder Privatuniversität) eingerichtet und wird von der Ludwig Boltzmann Gesellschaft als Rechtsträgerin des Instituts verwaltet.



Finanzvolumen und Laufzeit

Das Ludwig Boltzmann Instituts-Budget beträgt max. 1,5 Mio. Euro pro Jahr, welches zu 80% von der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und zu 20% von den Partnerorganisationen (in Ausnahmefällen gemeinsam mit der Host Institution) finanziert wird.

Ein Ludwig Boltzmann Institut ist zunächst auf 7 Jahre angelegt und kann bei positiver Evaluierung um weitere 3 Jahre verlängert werden.

Wichtige Termine

Ausschreibungsstart: 1. Februar 2023

Antragsdeadline: 2. Mai 2023

On-site Interviews: September 2023

Kontakt und weitere Informationen

Informationen, Ausschreibungsunterlagen und Webinare:

lbg.ac.at/lbi-call/

Sherin Alias PhD

🏠 Nußdorfer Straße 64

1090 Vienna

✉ lbi_call@lbg.ac.at

☎ +43 (0) 1 513 27 50-44